

einer Besprechung der Niederschläge und Quellen, der ein Abschnitt über Wassergewinnung folgt. Der dritte Abschnitt — Gewässer — handelt über die Arten der Gewässer, Abflussvorgang, Abflussmengen, Bildung der Flußbetten, Bewegung der Sinkstoffe und Wasserstände. Es folgt dann im vierten Abschnitt die Theorie der Bewegung des Wassers und hieran anschließend im fünften Abschnitt das Wichtigste über hydrometrische Arbeiten. In drei weiteren Abschnitten werden behandelt die Wasserlaufbetten, die Beförderung des Wasserabflusses und das Wasser im Fluthgebiet. Die Benutzung des Wassers als Triebkraft, zu Bewässerungen und zur Wasserversorgung von Ortschaften wird im neunten Abschnitt erörtert, während der zehnte Abschnitt sich mit der Wasserstrafe beschäftigt, wobei Flößerei, Binnenschifffahrt, Schiffbarkeit der Flüsse und Schifffahrtskanäle besprochen werden. Ein kurzer Anhang über Ausnutzung unzugänglicher Wasserkräfte durch Anwendung hochgespannter elektrischer Ströme schließt das Werk.

H.

**Das Veranschlagen von Hochbauten.** Von G. Benkwitz, Berlin. Verlag von Julius Springer.

Das Buch besteht im Wesentlichen aus einem Abdruck von amtlichen Vorschriften und Auszügen aus sonstigen Veröffentlichungen. Das Wenige, das vom Verfasser selbst herrührt, läßt, trotzdem das Buch bereits in fünfter Auflage vorliegt, nach Inhalt und Form Manches zu wünschen übrig.

H.

**Entwürfe für Ziegelrohbau-Wohnhäuser für Stadt und Land, Villen, Geschäftshäuser, öffentliche Bauten u. s. w.** Von H. Adami, Baumeister und Lehrer an der Baugewerkschule in Magdeburg. 1. Theil, 30 Farbendrucktafeln. Berlin Bruno Hefling, Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

Ein vielversprechendes Werk, das in gefälliger sauberer Ausstattung allen denen sehr willkommen sein wird, die die Absicht haben oder dazu berufen sind, einer Bauausführung der obigen Art näher zu treten. Jeder Gebäudeentwurf bringt die Hauptansicht, außerdem in kleinerem Maßstabe einen Grundriß und die perspektivische Ansicht.

Fl.

**Berliner Architekturwelt.** Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe der Gegenwart. Unter Leitung der Architekten Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring. 1. Jahrgang, 1. Heft 1898. Verlag von Ernst Wasmuth, Architektur-Buchhandlung, Berlin W., Markgrafen-Straße 35.

Die Zeitschrift will ein Sammelplatz aller künstlerischen Kräfte werden, die in Berlin der Architektur dienen, daneben aber auch Maler, Bildhauer, Zeichner u. s. w. berücksichtigen, die durch ihre Schöpfungen dazu beitragen, die Berliner Kunst im übrigen Deutschland und im Auslande zu Ehren zu bringen. Jeder Jahrgang umfaßt 12 Hefte, Preis hierfür in Deutschland und Oesterreich-Ungarn 20. Mark.

Fl.

**Skizzen für Wohn- und Landhäuser, Villen u. s. w. Hauptsächlich Holzarchitekturen.** Herausgegeben von Jacq. Gros, Architekt in Zürich. Verlag von Otto Maier in Ravensburg.

Nach dem vorliegenden Prospekt wird das obige Werk 60 Tafeln im Format 30/20 cm in 10 Lieferungen à 2 Mark bringen. Baulustigen, denen daran gelegen ist, ansprechende und einladende architektonische Entwürfe der obigen Art zu Gesicht zu bekommen, wird dieses Werk gewiß vortreffliche Dienste leisten. Zu sämtlichen Entwürfen können Baupläne und Einzelheiten vom Herausgeber in kürzester Frist bezogen werden, da die Mehrzahl dieser Bauten zur Ausführung kam. Die zahlreichen in diesem Werk enthaltenen Motive machen es jedenfalls zu einem sehr geeigneten Hilfsmittel für Praxis und Studium.

Fl.

**Power plant with electric transmission at Delta, Pa.** Eng. News 1898, No. 16.

Stubbs, Mitglied des Ingenieurklubs von Philadelphia, hat die kleine Wasserkraftanlage zu Delta besichtigt, und giebt davon eine beschreibende Darstellung. Die Kraft der Deltafälle wird, in elektrische Energie umgesetzt, 82 km weit fortgeleitet, und beim Betrieb von Schieferbrücken benutzt. Druckhöhe des aufgestauten Wassers 13 m. Von den 1000 PS wird die Hälfte zur Zeit ausgenutzt; der von einer Zweiphasenstromdynamo von 350 KW bei 5600 Volt erzeugte Strom wird später in 450 bezw. 220 Volt umgewandelt.

**Die Ausnutzung der Wasserkräfte in den Alpenländern zum Betriebe von Lokal- und Gebirgsbahnen.** Mitth. d. österr. Lokalb.-V. (Wien.) 6. Jahrgang, 4. Heft 1898, S. 137.

Selbstverlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Georg Siemens, Berlin. — Verantwortlicher Redakteur: Regierungs-Baumeister a. D. L. Glaser, Berlin. — Druck von Gebrüder Grunert, Berlin.

Vortrag des Ober-Inspektor A. Prasch (K. K. österreichische Staatsbahnen) und daran anschließend Wiedergabe der über diesen Gegenstand stattgehabten Diskussion, die zur Klarlegung dieser Angelegenheit manche interessante Gesichtspunkte darbieten.

Fl.

**Die Bücherei im Reichstagshause zu Berlin.** Vom Regierungsbaumeister P. Wittig, Berlin. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, 1898.

Die sehr zweckmäßig eingerichtete Anlage liegt in einem an der Nordseite des Hauses gelegenen Obergeschosssaale von 46,50 m Länge und 13 m Tiefe. Die Größenausdehnung der neuen Bücherei-anlage ist nach einem Bestande von 90 000 Bänden und einer jährlichen Vermehrung von 5000 Bänden für 45 Jahre berechnet, mithin für einen Gesamtbestand von 320 000 Bänden. Eingehende Beschreibung der Einrichtung und Ausführung unter Beifügung von Abbildungen geben näheren Aufschluß über die genial erdachte und ausgeführte Anlage.

St.

**Entwürfe für modernes Kunsthandwerk.** Von Hans Sebastian Schmidt. Verlag von Hermann Lukaschik, München (G. Franz'sche Hofbuchhandlung).

Obige Entwürfe geben ein Bild von dem Streben nach neuem Stil und neuen Formen. Pflanzenmotive sind in neuen und reizvollen Ornamenten zur Darstellung gebracht und finden für Ausschmückung von Möbeln und Hausgeräth Anwendung. Phantasie und Gefühl werden hierdurch angeregt, sich in frischer selbstständiger Weise zu äußern, und zur Entfaltung eines deutschen Nationalstils beizutragen.

Fl.

**Praktische Unterrichtsbücher für Bautechniker.**

I. Darstellende Geometrie. Das geometrische Zeichnen, die Projektionslehre, die Lehre vom Steinschnitt. Die Schattenkonstruktionen. Die Perspektive und die Farbenlehre, leicht faßlich dargestellt für Selbstunterricht und Schulgebrauch von H. Diesener, Architekt, Direktor der Großherzoglichen Baugewerk- und Maschinenbauschule zu Varel a. d. Jade. 4. verbesserte Auflage. Mit 300 Holzschnitten. Halle a. S. 1898. Verlag von Ludw. Hofstetter. Preis 4 M., geb. 4,60 M.

Die günstige Aufnahme, die dieses Werk bisher gefunden hat, läßt erwarten, daß die neue, in einer Anzahl von Figuren verbesserte Auflage wiederum willkommen sein wird.

Fl.

**Hauptsätze der Differential- und Integralrechnung.**

Als Leitfaden zum Gebrauch bei Vorlesungen zusammengestellt von Dr. Robert Fricke, Professor an der technischen Hochschule zu Braunschweig. III. Theil. Braunschweig 1897. Druck und Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn. Preis 1 M.

Hinsichtlich des Zweckes und der Eigenart dieses Werkes wird auf das beim Erscheinen des I. und II. Theiles Gesagte Bezug genommen (Vergleiche Heft 6 der „Mittheilungen aus der Tagesliteratur des Eisenbahnwesens“ von 1897, Seite 154). Während der I. und II. Theil das umfassen, was an der technischen Hochschule zu Braunschweig den Studirenden des Ingenieurbaues und des Maschinenbaues im 1. und 2. Semester geboten wird, giebt der vorliegende III. Theil den Inhalt der Vorlesungen des 3. Semesters, und zwar: Gewöhnliche Differentialgleichungen erster Ordnung mit 2 Variablen, solche höherer Anordnung mit 2 Variablen und Andeutungen über Differentialgleichungen mit mehr als 2 Variablen.

**Praktikum der wissenschaftlichen Photographie.**

Von Dr. Karl Kaiserling, Assistent am Kgl. pathologischen Institut in Berlin. Mit 4 Tafeln und 193 Abbildungen im Text. Berlin. Verlag von Gustav Schmidt (vormals Robert Oppenheim) 1898. Preis 8 M.

Der Verfasser hat seine reichen praktischen Erfahrungen, gewonnen in seiner vorwiegend für Aerzte und Naturforscher berechneten Kursen der Photographie zu wissenschaftlichen Zwecken, in obigem Werke zum Ausdruck gebracht. Die Darstellung ist eine nach Möglichkeit knappe und so einfache, daß jeder gebildete Amateur-Photograph, ohne Fachmann zu sein, das Dargebotene verstehen und praktisch anzuwenden vermag. Den einzelnen Kapiteln „1. das Licht und seine Wirkungen, 2. der Aufnahme-Apparat, 3. die Aufnahme, 4. das Negativ-Verfahren, 5. das Positiv-Verfahren, 6. die Vergrößerung und die Mikrophotographie, 7. die Stereoskopie, 8. die Verwendung der X-Strahlen, 9. die Photographie in natürlichen Farben und die Reproduktions-Verfahren“ ist zwar eine gewisse Selbstständigkeit gegeben, doch bildet erst ihre Gesamtheit ein einigermaßen geschlossenes Ganze, in dem schnell sich zurecht zu finden durch die Inhaltsübersicht, die Marginalien und das alphabetische Register u. s. w. ermöglicht wird.

Fl.